

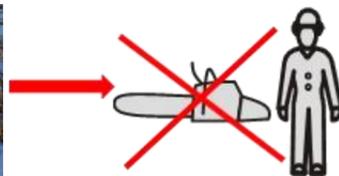
Maßnahmen* zur Borkenkäferbekämpfung im Spätherbst und Winter (Oktober bis März)



Ziel: Maximal mögliches Abschöpfen der in den Fichten überwinternden Borkenkäferpopulationen

1. Borkenkäferbefallskontrolle

2a. Fichten mit abgefallener Rinde sollen stehen bleiben



wenn in abgefallener Rinde Käfer → Behandlung dieser s.u.

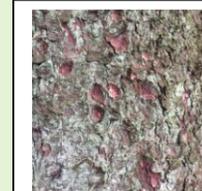
2b. Fichten mit folgenden Symptomen sind von Käfern befallen



Einbohrlöcher (im Winter ohne braunes Bohrmehl!), ggf. mit Harz (in 2018 sehr selten)



Grüner Nadelteppich am Boden



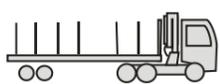
Rindenspiegel



Schütterere Krone, die zum großen Teil auch noch grün sein kann

3. Einschlag befallener Bäume vorzugsweise mit Harvester oder motormanuelle Aufarbeitung

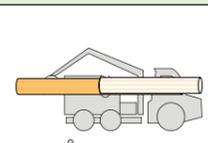
4a. Holzverkauf und Abfuhr vor dem 1. März gesichert



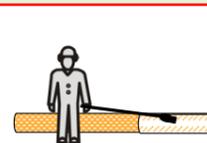
Möglichst unmittelbare Abfuhr von Stammholz/Abschnitten und Industrieholz zum Käufer

4b. Holzverkauf nicht gesichert und/oder Abfuhr vor dem 1. März nicht gesichert

5a. Stammholz und Abschnitte Entrinden!

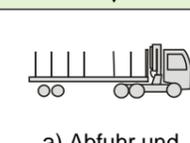


Maschinell an der Waldstraße



Händisch im Bestand oder an der Waldstraße

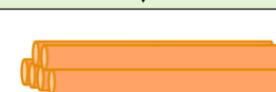
5b. Stammholz, Abschnitte und Industrieholz wenn Entrindung nicht möglich



a) Abfuhr und Lagerung außerhalb des Waldes (Entfernung mind. 500m)



Häckseln und thermische Verwertung. Bei Verbleib auf Fläche: Haufen mit schwarzer Folie abdecken



Polterlagerung auf Holzlagerplatz, auf der Holzbodenfläche oder außerhalb des Waldes (Entfernung weniger als 500m) in Vorbereitung auf PSM** - Behandlungen im April 2019

Ultima Ratio Behandlung mit PSM** nur nach entsprechender Einsatzempfehlung im Frühjahr 2019 durch www.waldschutz.nrw.de incl. Schutz gegen Bockkäferbefall

Fastac Forst, Cyperkill Forst oder Karate Forst flüssig

Storanet

4c. Resthölzer: X-Holz, rotfaule Erdstammstücke, Kronenrestholz



Häckseln und thermische Verwertung. Bei Verbleib auf Fläche: Haufen mit schwarzer Folie abdecken



Verbrennen auf der Fläche
Nicht bei Trockenheit! Genehmigung erforderlich!

Beginnend vom 12.10.18 an, bis zum Ende der Borkenkäfermassenvermehrung sind Waldbesitzende gefordert durch aktives Handanlegen mit Schälseisen Borkenkäfer zu bekämpfen.

Beim Vorkommen adulter Käfer → ist während des Schälvorganges die herabfallende Rinde auf Folien aufzufangen, damit die Käfer nicht in den Boden abwandern können!

Holzlagerung auf der Holzbodenfläche oder Nichtholzbodenfläche (am Weg o.ä.)

Rindenhaufen bilden und mit schwarzer Folie abdecken oder **genehmigungspflichtig** verbrennen (Nicht bei Trockenheit!)

* Borkenkäferbekämpfung gelingt nur gemeinsam!

Die Überwachung der Bestände, das Auffinden und Markieren befallener Fichten liegt in Regel in der Verantwortung der Waldbesitzenden! Försterinnen und Förster von Wald und Holz NRW unterstützen Sie gerne im Rahmen der Beratung, Anleitung und der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten.